



Hygienekonzept für Planwanderungen im Rhönclub Frankfurt am Main e.V.

Für den Rhönclub hat die Gesundheit aller Teilnehmer oberste Priorität. Daher sollen folgenden Vorkehrungen das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich halten, egal wo wir wandern gehen.

Allgemein

Für den ganzen Tag gilt der Schutz von **Allen für Alle**: Die gültigen Fachinformationen zu Vermeidung des Infektionsrisikos sind auf der Seite des Robert-Koch-Instituts zu finden https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Wir bitten Wanderer/-innen mit Erkrankungssymptomen für Covid-19 (z. B. Atemprobleme, Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmackssinnes, Übelkeit, Durchfall) oder wer in den letzten 14 Tagen unmittelbaren Kontakt zu Personen, die an COVID-19 erkrankten, der Wanderung fernzubleiben.

Um Infektionsketten ggf. nachvollziehbar zu machen, müssen Teilnehmer den Rhönclub unverzüglich bei auftretenden Grippe-symptomen darüber in Kenntnis setzen, um die übrigen Teilnehmer zu informieren. Es werden folgende Kontaktdaten erhoben und 4 Wochen gespeichert: *Name, Telefonnummer, Impfstatus und E-Mail*. Sofern ein Smartphone vorhanden ist, wird die Aktivierung der Corona WarnApp für den ganzen Tag empfohlen bzw. es wird ein QR-Code zum Einchecken zur Verfügung gestellt.

Solange Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens gelten, werden die beachtet. Wir können nur im Rahmen dieser gesetzlichen Regelungen unsere Wanderungen durchführen. Mit Stand vom 8.Mai 2021 gelten für vollgeimpfte Personen keine Kontaktbeschränkungen mehr. Vollgeimpft sind Personen, deren 2. Impfung mindestens 14 Tage zurückliegen.

Alle hier genannten Regeln und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten, ist ja selbstverständlich.

Regeln bei Busfahrten

Aufklärung der Fahrgäste über Verhaltensregeln und Hygienevorschriften durch Durchsage oder Aushänge:

- Ein Mund-Nasen-Schutz (FFP2 Maske) ist während der gesamten Fahrt verpflichtend.
- Es wird den Fahrgästen im Bus Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Regelmäßige Desinfektion der Hände - bei jedem Einstieg in den Bus und Vermeidung von Berührungen mit anderen Fahrgästen/BusfahrerIn
- Es kann zu erhöhter Luftzirkulation im inneren kommen. Luftzirkulation sorgt für eine Reduktion der Virenlast und damit für eine Senkung des Ansteckungsrisikos.
- Die Fahrgäste müssen während der gesamten Reise einen Mindestabstand von 1,50 m einhalten (ausgenommen sind Personen gleichen Hausstandes).

- Die erste Sitzreihe hinter FahrerIn/Fahrer und Reiseleiterin/Reiseleiterplätze bleiben frei.
- Es werden keine Getränke und Snacks im Bus ausgegeben.
- Das WC bleibt geschlossen.
- Reisegepäck wird nur vom Busfahrer in den Gepäckraum verstaut.
- Das Abstandsgebot wird durch die gleichmäßige Verteilung der Fahrgäste im Bus im Rahmen der Möglichkeiten und solange die Auslastung des Fahrzeuges dies zulässt gewahrt.
- Ablaufplan für Ein- und Aussteigen der Reisegäste einzeln in der Abfolge der Sitzreihen, bzw. nach einem strikten Muster:
- Ein- und Ausstieg vorn für die vorderen Sitzplätze bis zum Mitteleinstieg.
- Ein- und Ausstieg hinten für das Erreichen der hinteren Sitzplätze des Busses.

Unterwegs aufmerksam bleiben

Die Hygieneregeln sind auch auf der Wanderung wichtig, daher gilt:

- Bitte Abstand halten, mindestens 1,5 - 2 m. Kann der Abstand bei schmalen Passagen nicht eingehalten werden, ist ein Mund-Nase Schutz (Maske) anzulegen.
- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern. Vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Vermeiden Sie gewohnte Begrüßungsrituale, wie Händeschütteln und Umarmungen.
- Waschen Sie vor & nach der Wanderung Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.
- Übernehmen Sie sich nicht bei der Auswahl der Wanderung. Bleiben Sie unter Ihrer persönlichen Leistungsgrenze, um sich zu schützen und um die Risiken für Rettungseinsätze zu minimieren.
- Achten Sie darauf, dass die Mitwanderer keine Trinkflaschen, Obst, Müsli-Riegel o.ä. teilen.
- Denken Sie an die Mitnahme einer Tüte für Ihre Abfälle im Rucksack, wie Verpackungen, Taschentücher oder genutzte (Einweg-)Schutzmasken.
- Sammeln Sie keinen Müll von anderen Wanderern ohne Schutzhandschuhe auf.
- Stützhilfen an schwierigen Wegpassagen bei Mitwanderern möglichst vermeiden. Abhalten von Ästen oder Ranken ist kein Problem.
- Einträge im Wanderbuch werden von der Wanderführung vorgenommen.
- Der Betrag für die Wanderkasse bitte möglichst passen bereithalten; besser überweisen, oder wer möchte über PayPal (s. jeweils bei der Wanderung)
- Bei der verbindlichen Anmeldung werden Kontakttelefonnummer und Wohnort erfasst und 4 Wochen aufbewahrt. Bei Bekanntwerden der Erkrankung nach der Wanderung müssen das Gesundheitsamt und der Wanderführer/-in informiert werden.
- Halten Sie sich an die Ansagen der Wanderführung.

Quelle: Auszug aus [Corona-Wegweiser des Deutschen Wanderverbandes \(DWV\)](#)